

Die christliche Religion geht vom gemeinen Mann aus. Sie ist das Licht, das in der Dunkelheit zu glänzen anfängt. Sie ist der Keim alles Demokratisms, die höchste Tatsache der Popularität. *Novalis.*

(8. Fortsetzung.)

Die Sängerin.

Roman von E. Schögen.

Dem Norwegischen nachgezählt von Emil Jonas.

Bergström ging spät heim und kam von nun an oft wieder. Des Sonntags gingen sie zusammen in eine der größeren Restaurationen und nachmittags streiften sie oftmals stundenlang auf den Boulevards einher und blieben vor den erleuchteten Läden stehen, um das strahlende Meer von Brillanten und Kostbarkeiten, welche dort ausgestellt waren, um das Verlangen der Vorübergehenden zu reizen, zu bewundern.

Die Boulevards mit ihren tausendfachen Gasflammen und ihrem betäubenden Gewimmel, wo Myriaden von Wagen einander mit kunstfertiger Behendigkeit kreuzen, um die beau monde der Seinstadt zu den Festen und Versammlungen aller Art zu führen, die Paris zum Mittelpunkt der Welt machen, während ein wimmelnder Strom von Menschen auf beiden Trottoiren sich bewegte. Alle möglichen Sprachen und alle Altersklassen. Elegante Müßiggänger und nervöse Geschäftsleute — steife Engländerinnen — gepuderte Pariserinnen.

„Welch ein buntes Leben! Wie ist doch hier alles leicht, leicht und herrlich!“

Aber Elsas Stimme klang bald ein wenig belegt und Madame Germain behauptete, es sei ein kompletter Wahnsinn von einer Sängerin, ohne zwingende Notwendigkeit sich der kalten Nachtluft auszusetzen. Eine einzige Erkältung könnte sie für ihr ganzes Leben verderben.

Elsa vermied indes diese Ausflüge und es fehlte nicht viel, daß sie die Vorschriften ihrer Lehrerin ein wenig tyrannisch zu finden begann.

„Bergström ist im Grunde durchaus kein feiner Mann“, sagte die Majorin. „Ich kann nicht vergessen, daß er anfangs dir den Arm bot, wenn wir uns im Freien befanden und mich einsam daneben hergehen ließ. Eine Person mit guter Erziehung ist stets am aufmerksamsten gegen die älteren Damen.“

„Als ich es ihm sagte, geschah es ja nicht wieder“, antwortete Elsa, die stets Bergströms kleine Mängel zu entschuldigen suchte. „Er ist ja ein Genie und wie oft hört man nicht davon sprechen, daß gerade diese Art Menschen die ungeschicktesten Kavaliere seien.“

„Mich dünkt, er spricht viel zu viel vom Gelde“, fuhr die Majorin fort. „Ich sehe ihn nie vor Entzünden weder über seine eigene Kunst noch über die anderer warm werden. Er hat nur ein Interesse: zu kaufen und zu verkaufen, und dann ist er wahnsinnig erbittert auf alle anderen Maler, die mehr Glück haben als er. Alle sind Stümper außer ihm.“

„Nun ja, das ist nun einmal die Gewohnheit aller Künstler“, sagte Elsa. „Mich dünkt, es ist so rührend, daß er uns alle seine Kämpfe und Mißgeschicke anvertraut und sich seiner Armut nicht schämt.“

Arvid Bergström war der Sohn eines Pferdehändlers in Deleskarlien. Wenn er an seine Kindheit zurückdachte, sah er stets unheimliche Szenen vor sich. Eine verweinte und vielgequälte Frau, die vom Morgen bis spät in die Nacht hinein arbeitete, um das Haus in Ordnung zu halten und zwölf wilde Kinder, von welchen Arvid das jüngste war, zu erziehen.

Wenn der Vater heim kam, war er oft stark betrunken und die Peitsche tanzte auf dem Rücken der Kinder; die Mutter bat für sie, aber weder Worte noch Tränen halfen. Ein rotes, aufgedunsenes Gesicht mit schlaffen Augen, eine schwere Bärenstalt, rohe Worte — das war der Vater.

Er war unaufhörlich auf Reisen, um Pferde einzukaufen und zu verkaufen, und daß es nicht immer ehrlich mit dem Handel zuging, das erfuhren die Kinder nur zu bald. Ein oder der andere vorsichtige Vorwurf von seiten der Mutter und flüsternde Gespräche zwischen den Freunden des Hauses, die sich zuweilen dort einfanden, um Karten zu spielen und Brantwein zu trinken, verriet die „Geheimnisse“ des Geschäfts vor den lauschenden Kinderohren.

Als die Eltern gestorben waren, wurden die Söhne nach allen Richtungen zerstreut und der Buchdrucker, der sich des jüngsten angenommen, entdeckte bald dessen Anlagen zum Zeichnen. Der Knabe wurde nach Stockholm geschickt, um die Akademie zu besuchen, mußte aber gleichzeitig dafür sorgen, sein Brot zu verdienen, da die ökonomischen Verhältnisse des Buchdruckers nicht die besten waren.

Arvid Bergström zeichnete Illustrationen für Zeitungen, verfertigte Holzschnitte und andere dergleichen Arbeiten. Die dürftigen Lebensverhältnisse, unter denen er aufgewachsen war und unter welchen er sich vorwärts arbeiten mußte, verliehen seinem Charakter schon früh eine gewisse Härte. Er war ebensowenig gefühlvoll gegen sich selbst, wie gegen andere. Das Hauptziel für seine künstlerische Wirksamkeit war dasselbe, wie für alle seine Nebenbeschäftigungen: Geld zu verdienen, damit er sich ernähren könnte und seine einzige große Hoffnung zu erfüllen, einst ein unabhängiger Mann zu werden.

Wenn er von Bildern sprach, war es ganz richtig, wie die Majorin bemerkt hatte, der Handelswert, der ihn besonders interessierte.

Bei Elsa hatte Bergström ein Gefühl erweckt, das zunächst wohl als Mitleid bezeichnet werden konnte. Sie freute sich, wenn sie sein starkes Schellen an den Entree-tür vernahm und er begann ihr zu fehlen, wenn er sich während einer längeren Zeit nicht eingefunden hatte, er erklärte ihr zu wiederholten Malen, daß sie entzündend schön sei, und daß sie sich unglaublich malerisch mit ihrem blonden Haar, ihren tiefblauen Augen in der dunklen Färbung und ihren reinen Zügen ausnehme; er habe Lust sie zu malen, aber sie habe ja nie Zeit, ihm zu sitzen.

Elsa studierte nicht mehr mit demselben Gleichgewicht des Gemüths wie früher. Es war ein störendes Element in ihr Leben gekommen; sie wurde fast ängstlich vor sich

selbst und in ihr Benehmen schlich nach und nach ein scheues Wesen ein, das fast an Unzufriedenheit grenzte. „Sind Sie, mein Fräulein, allein zu Hause?“ fragte Bergström.

„Ja, Mama ging soeben aus, um eine Landsmännin zu begrüßen.“

„Da müßte ich eigentlich gehen“, sagte er zögernd. „Sie können gerne bleiben, wenn es Ihnen in meiner Gesellschaft nicht allzu langweilig ist.“

„Darauf antworte ich nicht“, sagte er, indem er sie mit einem eigentümlichen Lächeln betrachtete.

Sie wünschte ihn weit von sich. Wenn doch die Mama bald kommen würde! Es war geradezu peinlich, mit ihm hier allein zu sitzen. „Ich werde Ihnen etwas zeigen, was wir gekauft haben, um es nach Stockholm zu schicken“, sagte Elsa, indem sie ihm verschiedene Luxusgegenstände zeigte.

Er betrachtete diese und drehte sie in der Hand um. „Sehr hübsch! Die Franzosen sind doch vollkommene Künstler in ihrer Industrie!“

„Sind Sie heute den ganzen Tag fleißig gewesen? Sie singen ja italienisch. Wozu soll das eigentlich nützen?“

„Nun, wenn man französisch singt, ist man im allgemeinen darauf beschränkt, nur in Frankreich aufzutreten. Singt man deutsch, hat man nur Deutschland, aber die italienische Sprache öffnet die Bühnen aller Länder für den Sänger. Überall kann man Gastrollen in italienischer Sprache geben, und außerdem findet man eine italienische Oper in fast jeder europäischen Hauptstadt. Will man als Sänger eine Karriere in der Welt machen, so muß man durchaus diese Sprache wie seine Muttersprache kennen.“

„Ich verstehe“, sagte Bergström, „und damit verdient man Millionen und schliefst als Gräfin.“

„An das letztere habe ich wirklich nie gedacht. Es ist mir gleichgültig, was der Mann ist, mit dem ich mich verheiratet, wenn ich ihn nur liebe.“

„So! . . . So! . . .“ murmelte der Maler, indem seine Augen einen seltsamen Glanz bekamen. „Wenn ich es nun wagte, Sie aufs Wort zu nehmen?“

Sie erhob sich und ging ans Piano. Sie wünschte, sie könnte aus dem Zimmer eilen und die Tür hinter sich zuschließen. Sie begann, einige Notenhefte zu ordnen.

Er erhob sich und folgte ihr. „Ich habe so oft daran gedacht, an Sie eine Frage zu richten; aber ich habe nie früher Gelegenheit dazu gehabt . . .“ Er unterbrach sich. Sie schlug in einem Notenheft die Blätter hin und her.

Plötzlich legte er seine große, etwas feimige Hand auf die ihre und hielt sie fest. „Sagen Sie mir, Elsa, ob Sie ein freundliches Gefühl für mich nähren; ob Sie glauben . . .“

„Nun, Sie verstehen mich doch wohl . . .“

Sein Arm legte sich um die Taille und sein Gesicht bog sich über das ihre hinab. Sie fühlte seinen warmen Atemzug auf ihrer Stirn.

„Elsa, ich halte viel von Ihnen! Ich denke an Sie den ganzen Tag. Ich vermag Ihre Augen nicht mehr zu arbeiten!“

Er zog sie an sich und bebend gab sie ihm ihr „Ja.“ (Fortsetzung folgt.)

Nach beendigtem Weihnachtsgeschäft haben wir, wie alljährlich, wieder enorm grosse Posten

Handschuhe zum Ausverkauf

gestellt, welche wir zu nachstehenden Preisen offeriren:

Serie I

Stoff-Handschuhe
aller Art

55 Pf.

Serie II

Glacé-Handschuhe
(ohne Garantie)

75 Pf.

Serie III

Glacé-Handschuhe
für Damen und Herren
(ohne Garantie)

95 Pf.

Serie IV

gefütterte
und ungefütterte Glacéhandschuhe
(ohne Garantie)

Mk. 1.25.

Ferner während der Dauer dieses Ausverkaufs:

Stoff-Handschuhe, grosse Posten Sommer- und Winter-Waaren, p. Paar **35 Pf.**

Ball-Handschuhe, jede Länge, weiss und couleur **55 „**

Regenschirme für Damen, sonst Mk. 5.50, jetzt **Mk. 2.75.**

Damen-Cravatten wegen Aufgabe dieses Artikels enorm billig.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 14.

Savelstr. 5, 3. einl. möbl. Zimmer zu verm.
Karlstr. 23, 3. id. m. 3. 1. Febr. b. 2. v.
Karlstr. 33, 3 l. g. möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 11, 2 r. gut möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 30, 2 r. gut möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 54, 1. möbl. Z. ev. m. Pens., zu v.
Gebr. 1, 1. Stiege l. einl. möbl. Zim. zu verm.
Zuifenplatz 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.
Zuifenstr. 43, 8 l. gut möbl. Zimmer zu verm.
Mauerergasse 35 möbliertes Zimmer (mit Kasse wöchentlich 5 Mk.) zu vermieten.

Mauerergasse 12, 2 r. febl. möbl. Zimmer mit 2 Pensionen mit od. ohne Pension zu vermieten.
Mauritiusstr. 7, 3 l. möbl. Z. m. 2 B. 2. v.
Widelsberg 26, 2. möbl. Zimmer, auch separat, mit und ohne Pension per sofort zu vermieten.

Moritzstr. 16, febl. möbl. Zimmer i. 15 Mk. monatl. zu vermieten. Möb. 2 r.

Nerostr. 3, 2. ein möbl. Z. m. 1-2 B. zu v.
Nerostr. 15, 1. sol. m. 3. mit u. o. B. zu v.
Neugasse 11, 2 l. möbl. Zimmer zu vermieten.
Nicolastr. 22, 4. einl. möbl. Zim. zu verm.
Oranienstr. 2, 3. möbl. Manl. mit Kost zu verm.
Oranienstr. 3, 1. möbl. Zim. (sep.) a. m. Pens.
Oranienstr. 4, 3. erb. zwei j. 2. Kost u. Log.

Oranienstr. 17, 2. eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer per 1. Februar zu vermieten.
Oranienstr. 22, 1. r. m. Zim. zu verm.
Oranienstr. 25 b. möbl. P. 3. a. e. d. zu v.
Oranienstr. 27, 2 l. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten.

Oranienstr. 36, 1. möbl. Zimmer zu verm.
Rheinstr. 59, 2. m. 3. u. ohne Pens. zu v.
Richtstr. 11, 1. Möb. Z., möbl. Zimmer zu verm.
Saalgasse 3 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 4 b. 1. id. möbl. Zimmer zu verm.
Saalgasse 12, 2. möbl. Mansarde sofort zu verm.
Schulberg 11, 1 l. febl. möbl. Zimmer zu verm.
Schulberg 17, 2 r. möbl. Zim. m. 2 B. u. gut bürgerl. Pens. an zwei b. Geschäfteleute zu verm.

Schwalbacherstr. 10, 2. möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstr. 13, 3 r. h. gr. möbl. Z. 2. v.
Schwalbacherstr. 37, 3 l. 1-2 freundlich möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.

Schwalbacherstr. 75, 1. erb. Arbeiter Z. u. v.
Sedanstr. 10, 2 l. g. m. 3. 1. Febr. zu verm.
Serobenstr. 9, 1. Möb. 2 l. heiss. möbl. Z. 2. v.
Steingasse 5, Part. r. möbl. Zimmer zu verm.
Steing. 6. möbl. Z. 1. Febr. 2. v. Zu ertr. i. 2.

Stiftstr. 6, Part. l. möbl. Zimmer zu vermieten.
Walramstr. 5, 2 l. g. m. Zim. sofort zu verm.
Walramstr. 9, 2 l. 1. möbl. Z. m. 2 Pensionen 2. v.
Walramstr. 10, 1 l. möbl. Zimmer zu verm.

Walramstr. 19, 1. schönes gut möbl. Zimmer an besseren Herrn billig zu vermieten.

Weberg. 45/47, 1. m. 3. m. o. ohne Pens. 2. v.
Weilstr. 11, 2. gut möbl. Zimmer zu verm.
Weilstr. 45, 2 l. gr. einl. m. 3. m. 2 B. 2. v.

Zimmermannstr. 10, 3 l. g. möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. an anst. Herrn o. Dame zu v.
 Drei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden Kaiser-Friedrich-Ring 30.
 Bei geb. Dame i. alt. Herr Salon u. Schlafz. m. Pens. Off. unt. O. 135 o. d. Tagbl.-Verlag.

Zwei schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen sol. Herrn bei einer allein-sichenden Dame zu vermieten. Offerten unter B. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Jahnstr. 17, 1. einl. Zimmer sofort mit od. ohne Pension zu vermieten.
Moritzstr. 22, 2. h. Mayer, eine große Mansarde an eine stille, solide Person zu verm.
Nichtstr. 16, 1. Laden, e. leere Mansarde zu verm.
M. Schwalbacherstr. 8 ein fl. leeres Zimmer. Näheres Dachlogis.

Dame
 kann 2-3 leere Zimmer in herrlich. D., gute Lage, an ruhige Dame abg. Näh. i. Tagbl.-Verlag. Qv

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
 Weinteller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 360

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,
 Schilderplatz 1 - Telefon 708,
 empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Etagen- und Stagenwohnungen, Geschäftstotalen - möblierten Kammern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Wohnungsnachweis
Ginger, Logir- oder Pensions-Haus, auch Etage, methweise (ev. Kauf) zu übernehmen gef. (nur beste Lage). Genauer Preis-Offerten an P 123 Frau Weihe, Berlin, Potsdamerstr. 49, 3 l.

Villa!
 Für Pensionszwecke suche ich eine Villa zu mieten. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter C. 148 an den Tagbl.-Verlag.

In guter Lage 8 bis 10-Zimmer-Wohnung oder Villa von bester Pension per 1. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter B. 100 postlagernd Berliner Hof.

Im b. Schö. Zim.-Wohnung in centr. Lage von v. d. H. J. 1. April zu mieten gef. Offerten unter J. 143 an den Tagbl.-Verlag.

Sieben-Zimmer-Wohnung
 im Preise von 13-1500 Mk. von zwei Damen (pünktl. Jüng.) per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter L. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Garten-Wohnung,
 3 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, wenn möglich per sofort. Offerten mit billiger Preisangabe an G. E., Bismarckring 25, 3. Stock.

Abges. Drei-Zimmer-Wohnung gesucht im Preise von 8-400 Mk. Offerten unter A. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 3-Zimmer-Wohn. f. Damen, mögl. Kochpart. Off. u. R. 148 an den Tagbl.-Verlag.
 Kinderlose Familie sucht zwei große Zimmer, Küche nebst Zubehör. Off. unter W. P. 100 postl. Schützenhofstraße.

Kinderloses Ehepaar sucht fl. Wohnung, ein bis zwei Zimmer, für fl. Wäsche anzufragen. Offerten unter A. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer, ungenirt, möglichst mit separatem Eingang, von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Beamter sucht möbl. Zim., ungenirt, sep. Eing., bei besserer Familie. Preisangabe monatl. Off. unter D. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 1-2 ung. m. Zimmer sof. zu mieten. Offerten unter D. 149 an den Tagbl.-Verlag.
 Alleinlebender Herr sucht großes leeres Zimmer zum 1. März. Offerten unter S. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für 1. April Wirtschaft oder Gasthaus zu mieten, event. zu kaufen. Offerten unter S. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lager für Obst u. Gemüsefrüchte, wenn mögl. mit 3-Zimmer-Wohnung, Nähe des Marktes, zum 1. April gesucht. Näh. bei Kommer. Obkhaben, Mauritiusstraße 3.

Freunde Pension
Junge heitere Norddeutsche,
 Materin, engl. und pers. franz. Sprechend, sucht freie Pension in gebildeter Familie gegen Unterricht od. der Dame Gesellschaft zu leisten. Off. L. D., Sonnenbergerstr. 17.

Bismarckring 39, 1. Stock, möbliertes Zimmer (separat) zu vermieten.
 Angenehmes Heim mit guter Pension findet Herr od. Dame in geb. Fam. Wilhelmsstr. 12, 2.

Nerostr. 43, 2. Etage, elegant u. einl. möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) bill. zu verm.

Immerfort
Berlitz School
 Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
 Rheinstrasse 18, Part.

Varierin, d. deutsch. Spr. macht, erth. Unterr. in Cond. u. Gram., auch Kochk. in u. außer dem Hause. Dogheimstr. 72, Stb. 1, Sprechz. 8-4.

Nh.-Weiss. Handels-Lehranstalt
 Rheinstr. 103. Täglich Beginn neuer Schönschreib-Kurse in kaufm., Beamten-, Kops- und Rundschrift, in Tag- und Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode, unter Garantie des Erfolges. Alle Kurse haben unbegrenzte Stundenzahl. Schreiberfolg.

Whimm Schrift hat zu Verbesserung auf Verbesserung System
Dieses ist meine Schrift und 16 f. Hand. Übung

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibfolge von diesen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.
 Für Schüler, Schülerinnen, Lehrlinge und Angestellte ermäßigte Preise.

Der Unterricht an Damen steht unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjährige Handels- und Schreib-lehrerin.

Unterricht in Buchführung (einf., dopp., amerik.), Buchschleife, Correspondenz (deutsche, franz., engl., italien.), Rechnen (kaufm.), Contorab., Stenogr. (Gabelberger), Maschinenschreiben u. c. c. Nach dem Kursum Vermittlung von Stellen.
 Auf Wunsch Privatunterricht.
 Die Direction.

Lehrfabrik
 Praktische Ausbildung von Volontären in Maschinenbau und Elektrotechnik. Kursus 1 Jahr. Prospekt 4. Georg Schmidt & Co., Timonau in Thüringen.
 Student erth. Unterricht l. Weidem., Engl., Franz., Lat. u. Off. u. A. B. C. 100 postl.

Eine Engländerin
 guten Standes sucht eine deutsche Dame, um mit ihr gegenseitigen Unterricht auszuweichen. Antwort mit persönlichen Angaben, die auch zu Diensten stehen, unter P. 149 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Engländerin hat freie Zeit St. zu geben. Nerostr. 40 1. St. l.

Engl. Franz., Deutsch b. erl. Lehr., l. i. Kunst. Fr. Grubler, Friedrichstr. 19, 3. Sprechz. 11-12.

Lehr-Institut f. Stenographie
 von M. Goetz, Röderalloe 10.
 Gründl. Privat-Unterr. jeder Zeit nach d. best. Syst. (Geb.) nur vom Inhaber selbst nach 16-jähr. Thätigk. Kurse können stets beginnen. Masch.-Schreib-Unterricht.

Clavierlehrerin erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preis. Bismarck-Ring 34, 3. Et. rechts.

Verloren
 eine schwarze Kadavergeldsche, enthaltend ein Portemonnaie mit Inhalt, auf dem Wege Kranzplatz, Webergasse oder Rodbrunnenanlagen. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Kofe.
 Off. 1. Nach. Stichw. Abs. Sch. Ansicht 22.
 Ein Herr-Terrier angekauft Karlstr. 33.
 Zuerkaufen Teutoburger Loberberg 8.

Arbeitsmarkt
Weibliche Personen, die Stellung finden.

Mädchenheim u. Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1. sucht: Geprüfte Kindergärtnerin, Kindererl., bes. Kinderpäd., Stüt., bes. u. einl. Allein-, Haus-, Zimmer- u. Küchenm., Köchin, Diakon Weiser

Ein hiesiges besseres Manufakturwarengesch. sucht zum 1. April eine tüchtige **branchekundige Verkäuferin.**
 Offerten m. Gehaltsansprüchen mit. Chiffre T. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin
 (sch. Figur) für ein Ausstattungs- (Möbel) nach Mainz sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie unter D. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Mag. für Haus- und Küchengeräte sucht eine durchaus tüchtige **branchekundige Verkäuferin.**
 Nur erste Kräfte wollen sich melden unter C. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht ein Fräulein, das in der Buchführung bewandert ist, zur Beschäftigung für einige Stunden am Tage. Off. unter H. 148 an dem Tagbl.-Verlag.

Erste Arbeiterin
 gleichzeitig zur Beaufsichtigung des Kenderung-Kellers von einem l. hiesigen Confections-Geschäft gesucht. Schriftl. Off. u. J. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Taillen- u. Hocharbeiterinnen
 finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn Kirchgasse 10, Engel-Beutler.
 Tüchtige erste Taillenarbeiterin gesucht bei hohem Lohn u. dauernd. Arbeit Friedrichstr. 33, 2 lks.
 Tüchtige Taillenarbeiterin gesucht.
 Th. Matt, Eisenstraße 6.
 Jg. Mädch. 2. Näh. v. sof. gef. Sedanstr. 5, 1 r.
 Junge Mädchen zum Nähen für gleich gesucht Friedrichstr. 33, 2 links.

Modes.
 Zweite Arbeiterinnen gesucht.
 Bina Haer.

Lehrmädchen aus besserer Familie für ein hiesiges Manufakturwarengesch. per 15. Febr. od. 1. April in die Lehre gef. Off. u. Chiffre S. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Wohlerzogene Mädchen erlernen gründlich die feine Damenschneiderei incl. Zuschneiden u. Garniren. **Geschw. Huber,** Rheinstr. 26, 3. u. 4. r. Mädchen können das Kleiderm. selbst zuhandeln, gründl. u. unentgeltl. erlernen bei Frau **Gebr. Becker,** Oranienstraße 56, 3. 2. Näh- u. Lehrmädch. sof. gef. Vint, Friedrichstr. 14.

Modes.
 Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung von Nagelarbeit.
 Eine energische Haushälterin, welche einem größeren Betrieb (Pension) selbstständig vorstehen kann, eine desgleichen für Zimmer u. Weibzeug in ein Hotel am Rhein, Hotel-Schwestern, Büffetfräulein zum 1. März und 1. April, ein nettes Ladenfräulein f. Conditorei, f. bgl. Köchinnen, Bes. u. Kaffeeköchinnen, Herdmädchen, mehrere Alleinmädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen gef. d. b. Rhein. Stellen-Büreau von **Carl Grünberg,** Stellenverm., Golba. 17, B. Tel. 424.

Ein Hausmädchen für gleich gesucht Hellmündstr. 54, Bdd. Part.

Mainzerstraße 19
 gute fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, auf einige Zeit zur Ausschilfe gesucht. Sucht Köchin für Hotel, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, ferner Kasse- u. Weißsch., eine Wirtschafterin für Hotel-Restaurant, eine Köchlerin für Café, Verkäuferinnen für Metzgereien, Fräulein zur Stütze für Hotel u. Privath., Büffet- u. Servierfräulein, bessere Stubenmädchen nach Köln, Darmstadt, Frankfurt, Mainz und hier, Zimmermädchen für alle Badeorte u. hier, geübte bessere Kindermädchen, zwanzig Alleinmädchen, Kochfräulein, Haus- und Küchenmädchen.

Frau Tina Wallraabenstein
 (geb. Dürner),
 Mauerergasse 3. Telefon 2555.
 Vom 1. Febr. ab: Langgasse 24, 1. Et.

Gesucht eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, Nicolastr. 12, 2. Eine Köchin, welche einen Teil der Hausarbeit übernimmt, u. ein Hausmädchen gesucht Lessingstraße 10.
 Eine tüchtige erfahrene Haushälterin für größeren Betrieb so bald wie möglich gesucht. Offerten unter J. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Köchinnen, Haus-, Allein-, sowie Kindermädchen. Frau Lang, Stellenvermittlerin, Ellenbogengasse 7, 1. Braves ordentl. Alleinmädchen per 1. Februar gef. **Otto Gerhard,** Kaiser-Friedrich-Ring 30, 2.

Sofort gesucht besseres Hausmädchen, das verzeht näht. Taunusstraße 11, 3. Einf. Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse 24, im Nähmaschinen-Laden.
 Fräutiges Mädchen gesucht Delmenstraße 18, 3. Braves Mädchen gesucht Schwabacherstr. 55, Part.

Ordentliches Mädchen, das kochen kann, per Anfang Februar gesucht. Frau Williger, Dänemarkstr. 16.

Ordentliches sauberes Mädchen mit gut. Bezug für Köchen- und Hausarbeit gesucht Große Durastraße 13, 2.

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich od. 1. Febr. gesucht. Näh. Bismarckring 28, 1.

Ein Dienstmädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sof. gesucht Kellerstraße 6.
 Gesucht Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kochen l. Adolfsallee 24. Bork. nur v. 9-11 Vorm.
 Suche zum 15. Februar ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und einen Teil der Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse Bedingung. Frau Dr. Gerhelm, Kirchgasse 47, 1. Et. r.

Ein starkes gewandtes Dienstmädchen auf 1. Februar gesucht Frankensstraße 1, Part.
 Ein in Küche u. leichter Hausarbeit gründlich erfahrendes evangelisches Mädchen wird von kleiner Familie (zwei Pers.) per 1. März d. J. gesucht. Meldungen Rheinstraße 76, 1.

Einfaches saub. Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Spiegelgasse 6, Conditorei.
 Gesucht ein Mädchen für 1. Februar, eventuell früher, Grabenstr. 28, 1. Menk.

Zum baldigen Eintritt fleißiges reinliches Mädchen gesucht Weidstr. 6, 2.
 Mädchen für Hausarb. gef. Friedrichstr. 7, Sp.-B. Duvel. Mädchen per 1. Februar f. Hausarbeit u. Verkäuferin gesucht. Dasselbe muß im elterl. Hause Kofit und Logis haben. Weidstr. 12, Laden.

Tüchtiges Dienstmädchen für sofort oder später gesucht Serobenstr. 27, 3 l.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches Liebe zu einem 3-jährigen Kinde hat, v. 1. Februar gef. **Max David,** Kirchgasse 60.

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Bezug, pr. 1. Februar gesucht Museumstraße 4, 1.
 Alleinmädchen für sof. od. 1. Februar gesucht Zugenburstraße 7, 1 r.

Ein junges Mädchen gesucht Moritzstraße 56, 3.
 Ein erfahrendes Aidermädchen oder Kinderfrau erhält sofort dauernde Stellung gegen hohen Lohn. Näh. Nerostr. 7, Bad. Hof.
 Junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Bödenstraße 1, 2 r.

Ein besseres Mädchen wird sofort gesucht Zugenburstraße 6. Lohn 25 Mk. Borzugstellen zwischen 1 und 2 im Laden.
 Selbstständiges Mädchen gesucht für Küche u. Hausarbeit. **H. Kessler,** Adolfsallee 6.

Gesucht
 ein ordentliches Zimmermädchen, welches gut b. Tisch serviren kann und andere Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse. Kapellenstraße 19.
 Gesuchtes williges Mädchen gesucht. Lohn 30 Mk. Vertramstraße 12, 3. l.

Tücht. Mädchen gesucht Karlstraße 33, 1.
 Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, g. g. Lohn gesucht Nerothal 22.

Alleinmädchen, w. kochen l. u. Hausarb. arbl. versteht, zu euz. Dame gefucht Johastr. 9, 1.
 Ein Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 24. Mädchen zum 1. Febr. gesucht Serobenstr. 9, 3. Alleinmädchen, das auf gute Behandlung Wert legt, für kleinen Haushalt gef. Nur Solche mit gutem Zeugnis wollen Nähm. u. 4-6 Geisbergstr. 20, 1, sich melden.

1. wird ein sehr anst. evangelisches Mädchen für zwei Herrschaften gesucht. Meldungen Wilhelmplatz 3, Pension Fürst Bismarck.
 Ein fleißiges sauberes **Hausmädchen** sof. gefucht. Conditorei **Abler,** Taunusstr. 34.
 Fleißiges sauberes Aidermädchen auf gleich oder später gesucht Dogheimerstraße 41, 3. l.

Ein tüchtiges älteres Mädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht für eine Restauration in der Nähe von Wiesbaden zu Anfang od. Mitte Februar. Angebote unter B. 145 an den Tagbl.-Verlag.

Einfach, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht u. etwas kochen kann, wird für ruhigen Haushalt gesucht. Näheres Dogheimerstraße 41, Part. r.

Alleinmädchen

per 1. Febr. gegen hohen Lohn gesucht. Daselbe muß bürgerl. Küche selbstständig mit versehen. Offerten unter A. C. 40872 an D. Frenz, Mainz. (No. 40872) P. 29 Ein braves Mädchen gesucht. Lohn 22 Ml. Sebanstraße 1, Part. r.

Besseres Hausmädchen,

welches bürgerl. und etwas nähen kann, zum 1. Februar gesucht Mainzstraße 36. Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, Nachmittags 4-5 Uhr. Besseres Kindermädchen zu zwei Kindern von 2 1/2 u. 3 1/2 Jahr. gesucht. Nur Solche mit gut. Ref. wollen sich melden Taunusstraße 11, B. Braves williges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und kochen kann, bei gutem Lohn sofort gesucht Weidenstraße 17, 1.

Zuverlässiges Mädchen gef. Näh. Sebanstr. 14, B. Mädchen für Küche und Hausarbeit per 1. Februar gesucht. Näh. Gerichtsstraße 1, Pt. Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Weidenstraße 10, Part. Keiliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Mayer, Goethestraße 18.

Ein tüchtiges Mädchen gef. Moritzstr. 10, Part. Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Ref. Johannisberg, Langg. 5. J. Huppert. Ein ordentliches Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht und ein nettes Hausmädchen, das nähen kann, zum 15. Febr. gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Weidenstraße 12, 1 St.

Ein br. Mädchen v. Lande auf gleich oder später gesucht. Frau Kopp, Blatterstraße 2, Vereinsb. Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Admischer Hof, Al. Burgstraße.

Ein Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, längere Zeugnisse besitzt, zur Familie (drei Erwachsene) gesucht Victorstraße 24, 2. Ein erblisches fleißiges braves Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht Goethe Allee 54, B. (Nach eine Deutsche, aber vorzugsweise eine Schweizer, Französin o. Belgien.) 25 Ml. Lohn. Al. Fran. Borstr. v. 11 bis 4. Ein tüchtiges Mädchen zu zwei Kindern von 4 bis 5 Jahren gesucht, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt, Bahnhöfstr. 18, 1 St. r. Nach Somburg v. d. S. ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes

Alleinmädchen in einen kleinen Haushalt (2 Pers.) z. 1. März gesucht. Borau. 11-1 Uhr Adolfsallee 30, B. Junges einf. Mädchen gesucht Rheinstraße 11, 1. Tücht. Dienstmädchen gesucht Niehlstraße 23, 3 St.

Junges Hausmädchen sofort für leichte Arbeit gef. Borst. 10-1 und 3-7. Conul Schleif, Luxemburgplatz 3, 1. Älteres Kindermädchen gesucht Jahrbuchstraße 25, B. Hausmädchen sofort gesucht Conditor Taunusstraße 55. Beisucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Kleine Kirchstraße 1, 2. Mar. Häberle, Stellenbüro.

Hausmädchen gefucht Weidenstraße 41, 2 St. Junges sauberes Mädchen für besseren Haushalt gefucht Körnerstraße 8, 2 r.

Ein sauberes Mädchen, welches etwas kochen kann, für H. Haushalt gefucht Schwalbacherstraße 24. Gef. zu eins. Dame ein gebildetes Mädchen (sehr guter Platz) bei hohem Lohn. Frau Müller, Stellen-Bermittl., Seerodenstr. 4, Souv.-Laden.

Zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen als Kindermädchen auf 1. Februar gesucht Kirchhofstraße 2, 1 St. rechts. Braves fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit über. per 1. Febr. gef. R.-Friedr. Ring 66, 1. Ja. Mädchen für H. Familie gef. Kirchhofstraße 87, 2. Gefucht sofort od. zum 1. Februar ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. Kapellenstr. 67. Ein Wäselmädchen gef. L. Damer, Alleeberg. Tücht. Wäselmädchen sof. gef. Näh. Weidenstr. 8. Monatsm. f. d. oanz. T. gef. Herderstr. 10, 2 l.

Zuverlässiges Monatsmädchen gef. Luisenplatz 1, 1. Monatsfrau für 3 Stunden Morgens gefucht Wilhelmstraße 5, 2. Monatsfrau zum 1. Februar von Morgens 6 bis 8 Uhr gefucht Goldstraße 21. Deuber. Monatsm. v. 1-8 1/2 M. gef. Schwanenstr. 20, 1 r. Gef. Morgenfrau v. 10-11 Uhr Herderstr. 48, B. r. Monatsmädchen sof. gefucht Wallnerstraße 8, 1. Sauberes Monatsmädchen gefucht Jürgens. Friedrichstraße 14.

Eine tüchtige rechl. Frau oder Ehepaar kann gegen Verrichtung häusl. Arbeit 2 sehr schöne Frontspitzzimmer Bierstädter Höhe haben. Näh. daselbst No. 3, 1. Etage. Ein braves jüngeres Mädchen auf halbe Tage für sofort gefucht Mauritiusstraße 8, 1 l.

Kaufmädchen, ein junges, gefucht Schirmgasse Kirchhofstraße 49. Ein kräftiges Kaufmädchen gefucht H. Denoel, Webergasse 11. E. Schulmädchen für Ausgänge zu machen gef. Bleichstraße 27, 3 r.

Frauen u. Mädchen finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Chemische Fabrik Schierstein a. Rh. Otto & Cie. Mädchen zum Waschen/Spülen gefucht. Hardt, Kellerstraße 17.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Per 1. März oder später sucht tüchtiges

Ladenfräulein von angenehmem Neußern Stellung in fettem Geschäft in Wiesbaden. Branche beliebig. La Referenzen. Gef. Offerten u. S. V. 4247 an Rudolf Mosse, Stuttgart. F123

Fräulein, 23 Jahre alt, im Aufschwung sehr bewandert, wünscht Stellung in bess. Geschäft. Näh. Hermannstraße 16, Laden.

Fräulein, gelernte Schneiderin, sucht Stellung in Confections- haus als Empfangsdame od. dergl. Gef. Offert. unter Nr. 664 beförd. die Exped. der 'Wied. Tagespost', Wiesbad. F164

Fräulein, in Büreauarbeiten, auch Correspondenz bewandert, sucht Stelle zum 1. Febr. oder später. Offerten unter N. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein mit schöner Handschrift sucht Beschäft. in den Vor- oder Nachmittagsstunden, geht auch Nachmittags zu Kindern. Gef. Offerten unter O. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Für j. Mädchen, bisher im elterl. Gesch. th., wird zur Beendigung der Lehre Stellung in Kurz-, Woll- und Weißw., mit Station gesucht. Off. unter Z. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Selbst., böslig unabh. Alt. Hausdame f. 15. Febr. entsh. Stella. d. Alt. Herrn. w. Dienstm. geh. w. Prima Jena. vorh. Off. u. Ch. P. 12 Gr. Flottbeck (Wlde), Hebelstraße 1. Empf. f. b. Ködinnen, bess. Klein- und Zimmermädchen f. Hotel. Fran Lang, Stellenverm., Glendogengasse 7, 1. Telefon 2263.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Tel. 2877. Abt. II A: Kindererz., Wärterinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungl., Verkaufl., weibl. Angestellte, Sprachunt. B: Hotelpersonal u. für Pensionen. C: Centralstelle f. Krankenschw. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine. Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin. 24 Verein f. weibl. Stellenverm., Nädel., Schneiderin, 15, 1.

Wir suchen Stellung f. gebild. musik. Stäbe u. 18-jähr. inna. Mädchen als Kindererz. F64

Ein Fräulein mit prima Zeugnissen, im Kochen u. Wäseln, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht bei einem älteren Herrn passende Stellung. Offerten unter No. 303 hauptpostlagernd.

Bessere alleinfr. Witwe, 49 Jahre, sucht selbstst. Stellung. Offert. unt. N. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Damsk. i. Stelle a. Zimmerm. in Hotel o. Rest. Feldstraße 8, P. 3, Nachm. v. 2 Uhr ab. Ein braves anständiges Mädchen sucht bessere Stelle in kleinem ruhigem Haushalt. Näh. Hirschstraße 16, 2 rechts.

Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches zuletzt Portierfräulein war, möchte, um sich zu vervollk., in feinere Küche neben Chef. Näh. zu erfragen Adlerstraße 41, Gemüseladen bei Becker.

B. Mädchen, in der feineren Küche u. Hausarb. erf., sucht z. 15. Febr. Engagen. bei eins. Herrn. Offerten unter O. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 15. Februar dauernde Stelle als Alleinmädchen in kleiner Familie, wozumöglich zwei Personen. Offerten unter E. 148 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiges Hotelzimmermädchen sucht Stelle. Blumenladen Waingerstraße, Wiesbad.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung mit bescheidenen Ansprüchen als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein. Gef. Off. erb. unter P. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle in bürgerlichem Haushalt. Schierkeimerstraße 2, 3 St. Jung. anst. Mädchen w. Stelle als Stütze für Weibh. i. Hotel, da dasel. solche Stelle läng. Zeit best. G. Jena. u. d. N. Schwalbacherstr. 9, 3. Besseres Mädchen, das bis jetzt Schneiderin, sucht Stelle. Näderes Saalstraße 16, 1 St. links.

Pflegeerin (auch f. Rentenkranke) erbet. sich f. d. Vor- od. Nachmittagsst.; übern. Nachts u. wenn nöthig. Hausarb. Off. u. R. 149 an den Tagbl.-Verl.

Büglerin Lina Wallrabenstein geb. Börner, Mauerstraße 3, Telef. 2565. Kräftiges sauberes Mädchen sucht Beschäftigung für Freitag u. Samstag z. Waschen u. Bügeln. Fr. Müller, St.-V., Seerodenstr. 4, Souverain.

Mädchen g. Waschen u. Bügeln. Hochstraße 12/14, 1. Eine tüchtige Fr. sucht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln. Weidenstraße 11, Hinterhaus 2 links. Unabh. Fr. f. Besch. d. g. Tag. Adlerstr. 63, B. 2 l. J. Frau f. Monatsf. i. Mittags. Karlsru. 35, D. r. G. gem. Frau f. Stundenarbeit. Römerstr. 30, B. 2. Monatsf. v. 10 an 2-3 St. gef. Weberg. 49, B. 2. Ein ord. Mädch. f. Müßl. Schwalbacherstr. 17, B. 1. Eine saub. Frau sucht Mitt. 2 St. Besch. in bess. Daush. Näh. Saalstraße 32, Otho. 2 St. lts.

Anständiges rechl. Mädchen, das etwas bügeln kann, sucht tagsüber Monatsstelle. Feldstraße 9. Suche Monatsstelle für Morgens. An erfragen Adlerstraße 61, Otho. 3 St.

Junge Frau wünscht Beschäftigung (Kochen, Wäseln oder sonstige Hausarbeiten). Gef. Offerten unter N. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Mädch. f. tagsüber St. Karlsru. 28, B. D.

Männliche Personen, die Stellung finden. Vergüt. ev. M. 250 pr. Mon. u. m. F63 H. Jürgensen & Co., Cigarren-F., Hamburg.

Als Controlleur und Reisender wird ein in allen Stücken gewandter energischer fleißiger und zuverlässiger Mann zum baldigen Eintritt gesucht. Herren, nicht unter 30 Jahren, welche Caution stellen können, wollen Offerten unter N. 147 im Tagbl.-Verlag einreichen.

Gesucht Provisions-Reisende, die bei Zufriedenheit auch fixum erhalten. Firma ist gut eingeführt. Schriftl. Offerten unter N. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Agent gef. Vergüt. ev. M. 250 pr. Mon. u. m. F10 A. Kaufmann, Cigarren-F., Hamburg. Junger Schreiber wird ein in allen Stücken gewandter energischer fleißiger und zuverlässiger Mann zum baldigen Eintritt gesucht. Herren, nicht unter 30 Jahren, welche Caution stellen können, wollen Offerten unter V. 148 an den Tagbl.-Verlag einreichen.

Tüchtig. selbstst. Schlosser f. d. Gitter gesucht Helenestraße 14. Tüchtiger Möbelschreiner sofort gef. Herderstr. 11.

Energ. Agenten u. Acquisiteure gesucht von gut eingeführter großer Gesellschaft bei hohen Bezügen zum Abschluss von Wasserleitungs-Versicherungen. Gute Gelegenheit für sonstige Agenten und pensionierte Beamte, sich einen hohen fortlaufenden Nebenverdienst zu verschaffen. Hierbei ist ein beträchtliches Geschäft zu erzielen, da durch die Einwirkungen von Frost und Hitze, wie auch durch Unachtsamkeit des Dienstpersonals sehr viele bezügliche Schäden verursacht werden. Es ist deshalb für Hausbesitzer und Miether sehr zweckmäßig, sich bei immerhin kleinen Prämien gegen Wasser-schäden fruchtbarer Art zu versichern. Außer in Wiesbaden werden auch in sonstigen Orten Dessen-Raffaus, die Wasserleitung haben, tüchtige Agenten angestellt. Baldige Off. erb. unter E. 145 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Einziehen von Geldern bei Privatbankwirtschaft, sowie auch zu Geschäftsablässen wird ein fleißiger zuverlässiger Mann gesucht. Lediger, nicht unter 24 Jahre alter Mann, welcher keine Caution stellen kann, bevorzucht. Angebote u. J. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Angehender Commis für Bureau und Verkauf gesucht. Bewerber aus der Eisen- oder Installationsbranche bevorzugt. Eintritt 1. Februar oder 1. April. Gef. Offerten sub V. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Käfer gefucht Frankenstraße 16. T. Schneider f. Klebst. f. Ebr. Frl. Friedrichstr. 46. G. Bodenschneider a. N. Stück gef. Kirchhofstr. 6.

Ja. Bodenschneider gefucht Bleichstr. Gartenstraße 9.

Gut beanlagter Junge kann als Schriftf. Lehrling gegen sofortigen Wochenlohn zu Oheim oder früher eintreten bei Carl Schaegeberger & Cie.

In meiner Sortiments- u. Verlags-Buchhandlung findet ein junger Mann Stelle als Lehrling. Heinrich Stadt, Bahnhöfstr. 6.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird Lehrling mit geeigneter Schulbildung gesucht. Offerten unter L. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling aus achtbarer Familie mit Colonialwaaren-Geschäft für mein Colonialwaaren-Geschäft.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. Schlosserlehrling gefucht Wädelplatz 3. Ja. Hausburche gef. Mauerstraße 2, Vogeladen. Junger Hausburche sofort gefucht.

F. Kompel, Mauerstraße 12. Junger kräftiger Hausburche gefucht f. dauernde Beschäftigung, am liebsten gef. Schlosser oder Maurer. Dogheimstraße 39, Laden.

Ausländer, Stadtkundiger, welcher Rad fahren kann und dessen Eltern hier wohnen, kann eintreten. Boraustr. Morgens 10-12 Uhr Taunusstraße 20, B. Junger braver Mann als Ausländer gefucht.

Aug. Preusser, Blumenladen, Marktstraße 13. J. Stadtkundiger Finder gefucht Jahrbuchstraße 19. Ein Finder gefucht Mauerstraße 34. Tüchtige Grundarbeiter gefucht. Näh. Adlerstraße 61 bei H. Auer.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Kostenloser Nebenverdienst. Leistungsfähige Näherer und Wäscherei sucht passende Annahmestellen. Off. unt. C. 143 befördert der Tagbl.-Verlag.

Bautechniker, 21 J. alt, mit prima Zeugn., zur Zeit in einem hiesigen Architektur-Bureau thätig, wünscht sich z. veränd. Gef. Off. u. J. 149 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Mann, der langjährige erste Stellung in einem herrschaftl. Hause best. hat, sucht Stellung als Einlieferer, Verwalter oder Kassendote bei einer Bank, evtl. auch als Reisebegleiter. Offerten unter B. 141 an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann, Auf. 30er, f. Stell., Vertrauensposten. Caution l. gestellt u. G. Jena. A. zur Seite. Adressen unter S. 148 an den Tagbl.-Verlag. Selbstständ. Koch sucht Stelle. Offerten unter L. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Preisverhältnisse sucht zum 2. Februar Stellung. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. Qq Gmpfche 1., 2., 3. Utis, Ohrs., Saal-, Zimmer-, Ref.-Reiniger, Hausburche, Kücher, Kupferputzer. - Ködinnen, Mädchen, Haus-, Zimmermädchen empfehle Ch. Brand, Gotha i. Th. Jüdenstraße 4. Thür. u. Rhein. Centralbureau. F194

G. Lehrling m. g. Schulbild. sucht Stelle bei einem Rechtsanw. od. Wein-Bureau. Off. unter H. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Turn-Verein. Der verehrlichen Mitgliedschaft hiermit zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied, Herr Franz Strasburger, Director der Bronnenbrauerei, gestorben ist.

Indem wir hierdurch die geehrte Mitgliedschaft in Kenntniß setzen, ersuchen wir, an der Beerdigung, welche heute Donnerstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Sonnenbergerstraße, aus stattfindet, sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. F458 Der Vorstand.

Concertveranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Widerspenstigen Zähmung.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Oskel Bräsig. Walfaha (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichshausen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Wohlthätigkeits-Concert zu Gunsten des Wiesbadener Krippen-Vereins, im Casino, Abends 7 1/2 Uhr. Bäckergehülfen-Versammlung Nachm. 3 Uhr in den 'Drei Königen'.

Verheirathungen

Holzverheirathung im städtischen Waldbezirk Hellmud; Zusammenkunft Borm. 10 Uhr vor dem Portale des neuen Friedhofs an der Platterstr. (S. Amil. Anz. No. 8* S. 1.) Holzverheirathung aus der Oberförsterei Chausseebau, im Dresmer'schen Saale zu Schlangendab, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 30 S. 9.) Holzverheirathung im Oberjohanner Gemeindewald Ditr. Schickplatz 10, Borm. 10 Uhr. (S. Amil. Anz. No. 7* S. 2.)

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 29. Januar. 30. Vorstellung. 29. Vorstellung im Abonnement 27. Der Widerspenstigen Zähmung. Romische Oper in 4 Akten nach Schafepere's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. B. Widmann. Musik von Hermann Geck. Musik. Leitung: Herr Kgl. Kapellm. Prof. Sahlar. Regie: Herr Dornowah.

Personen: Baptista, ein reicher Edelmann in Padua Herr Ruffini. Catharina, seine Tochter Frl. Brodmann. Bianca, Hortensio's Bianca's Freier Herr Engelmann. Lucentio, ein Edelmann aus Verona Herr Rarmüller. Petruchio, ein Diener Herr Wrensh. Grumio, sein Diener Herr Henke. Ein Schneider Herr Schub. Haushälterin, Diensten Frl. Cordes. Baptista's und Petruchio's Dienerschaft. Hochzeit-gäste, Nachbarinnen, Musikanten.

* * * Petruchio: Herr Fricke vom Hoftheater in Stuttgart als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. S. Rauch. Donnerstag, 29. Jan. Abonnements-Vorstellung. Dreimaliges Jubiläums- und Abschieds-Gastspiel August Junkermann, Kgl. Würtemberg. Hofkapellmeister. Letzte Gastspieltournee des gelehrten Theater-darstellers, der mit diesen drei Darstellungen sich vom Wiesbadener Publikum nach 50-jähriger Bühnenthätigkeit für immer verabschiedet.

Onkel Bräsig. Lebensbild in 5 Akten nach 'Mi mine Stroumid' von Fritz Reuter. Regie: Gustav Schulze. Personen: Axel v. Rambow, Gutsherr auf Bämpelshagen, Leutnant a. D. Hans Wilhelm. Fricke, dessen Gattin Gerdy Walden. Franz von Rambow, sein Beiler Franz Dehmig. Pommeselkopp, Gutsherr auf Gützig Hans Sturm. Habermann, Inspector auf Bämpelshagen Otto Kienkerl. Louise, dessen Tochter Claire Albrecht. Fricke's Leibesfrucht, Oekonom Boul Otto. Zacharias Bräsig, pensionirter Gutsinspector * * * Gustav Schulze. Mole's Jochen Röhler, Bäcker Albert Rosenow. Brigitte, seine Frau Clara Franke. Lining, Weiber's Tochter, Ritze Erholz. Lining, Jüwellinge Mary Spielcr. Gottlieb Waldrian Hermann Kunz. Rudolf Kurz Rudolf Wartak.

Die Handlung umfaßt einen Zeitraum von 2 Jahren * * * Zacharias Bräsig: August Junkermann. Nach dem 3. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 29. Januar. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor. Nachmittags 4 Uhr: 1. Cornelius-Marsch Mendelssohn. 2. Nordische Seinfahrt, Lustspiel-Ouverture Gade. 3. I. Finale aus 'Die Jüdin' Halevy. 4. Schön Japan, Mazurka Ganne. 5. Fantasie aus 'Rigoletto' Verdi. 6. Ouverture zu 'Mignon' Thomas. 7. Canzonetta für Streichquartett Hammer. 8. VI. ungarische Rhapsodie Liszt.

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu 'Indra' Flotow. 2. Danse slave Chabrier. 3. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert. 4. Spinnlied und Ballade aus 'Der fliegende Holländer' Wagner. 5. Vorspiel zu 'Loreley' M. Bruch. 6. Loth u. bal, Intermezzo Gillet. 7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont. 8. La Favorite, Marsch der alten napoleonischen Kaisergarde.

Bekanntmachung.

Betreffend die Versteigerung von Bauplänen aus dem Adlerterrain.

Samstag, den 14. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen im Rathhause hier auf Zimmer No. 55, aus dem Adlerterrain mehrere an der Kanagasse belegene **Baupläne**, zuerst in vier, dann in drei Abtheilungen, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Pläne über die Bauplan-Eintheilung, die Bedingungen und ein zwischen der Polizei-Direktion und dem Magistrat hatterhabter Schriftwechsel bezüglich der Bebauung des Gelpoyes, liegen im Rathhause auf Zimmer No. 35 (Stadtvermessungsamt) während der Vormittagsstunden zur Einsicht aus; auch können dort die Pläne und Bedingungen gegen Einzahlung von einer Mark abgesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Januar 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch die Umbauten in der Schlachthaus-Anlage sind zwei noch sehr gut erhaltene, genietete Gitterträger je 9,84 Meter lang und 0,90 Meter hoch, überflüssig geworden und sollen

Freitag, den 13. Februar, Nachmittags 4 Uhr, in der Schlachthaus-Anlage an den Reifbittenden öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau der Schlachthaus-Verwaltung zur Einsicht aus und können die Träger jederzeit besichtigt werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1903.
Die städtische Schlachthaus-Deputation.

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannschaften der Saug-Spritze 2 werden auf **Samstag, den 31. Januar 1903, Abends 8 Uhr**, in einer

General-Versammlung in die Mannerturnhalle, Pfaffenstraße, eingeladen.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung wird **aktives Erscheinen erwünscht**.

Wiesbaden, den 28. Januar 1903.
Die Branddirektion.

Zur Feier des Geburtstages S. M. des deutschen Kaisers von der Direction der Kronen-Brauerei **200 Flaschen Bier** erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Das **Diakonissen-Wirthehaus Paulinenstiftung**.

Empfehle sämtliche Artikel zur **Krankenpflege** für **Rekonvaleszenten**, für **Wöchnerinnen**, zur **Minderernährung** in feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Drogerie Alexi, Michelsberg 9.

Ph. Lieser, Drantenstr. 52, Ecke Gortbein.

Br. u. Stockfische Ellenbogen, 6 u. a. d. M.
Rohrstühle, Tisch, pol., Fischgrau, Fahrrad u. l. gef. Off. unter 22. K. Berliner Hof postl.

MESSMER'S THEE

DER BELIEBTESTE UND VERBREITETSTE, ALS TÄGL. FRÜHSTÜCK FEINSTER KREISE JETZT IN MODE, BEI CARL HERTZ, WILHELMSTRASSE 18.

(F. a. 2059/9 g.) F 110

Kneipp-Verein.

Lehrkursus zur Erlernung der Anwendungen des Kneipp'schen Naturheilverfahrens.

Vortrag und praktische Vorführung an den Vereinsabenden **jeden Freitag Abend 8 1/2 Uhr** im Sälchen des Restaurants „Zum Gambrinus“, 1. Etage.

Freitag, den 30. Januar er.:

Die Dämpfe und ihre praktische Vorführung!

Eintritt für Nichtmitglieder zum Besuche des ganzen Kursus **Mk. 1.50**, Mitglieder frei. — Anmeldungen zur Aufnahme werden im Vortrag angenommen.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.



3000 Pfd. Großer Massen-Fischverkauf. 3000 Pfd.

Heute und Morgen eintreffend frisch von den Fangplätzen: **Prima Angelfisch** nach Größe 40 Pf., allergrößte feinste 50 Pf., **Cablian** im Auschnitt 40-60 Pf., ganze Fische 35 Pf., **Dorsch** 40 Pf.

Große Schollen 70 Pf., **ächte Steinbutt pro Pfund** 1 Mk. 20 Pf., **rothfleischiger Salm** 1 Mk. 50 Pf. im Auschnitt, **Merlan** 50 Pf., **Bachfische ohne Gräten** 30-40 Pf.

Aechter Winterhainalm, Seezungen, Limandes, lebende Hechte, leb. Karpfen, Schleie, Bachforellen, Summer, Krebse etc. billigst, **lebende Schellfische** 60 Pf.

Frische Zander von 80 Pf. an, **lebendfrische Rheinzander** Mk. 1.20-1.50, **frische Seemuscheln** pro 100 Stück 60 Pf., **Bratbücklinge** 8 Pf., **Duzend** 80 Pf., **frische Crevettes** 1/2 Pfd. 30 Pf.

Bestellungen für Morgen erbitte möglichst schon heute.



Für 1 Mk. eine gute Brille

mit geschliffenen Rathenower Gläsern. Große Auswahl in Brillen, Pinces etc. Reparaturen und Neuankerbungen billig und gut.

H. Theis, 4. Rorichstraße 4. 207

Schellfische, große 45, mittel 35, kleine 25, **Cablian im Auschnitt**, nur Ia Qualität, keine Conservwaare, empfiehlt **Adolf Haybach**, Westrichstraße 22, Tel. 2187.

Lejet Alle! Herren-Anzüge werd. u. Gar. u. Maß angef. **Hof. 4 Mk.**, **Herb. 9 Mk.**, **Röde** gewendet 6 Mk., sowie geiz. Kleid. ger. u. rtp. bei **H. Kleber**, Herrschau, Luitensstr. 6. Reich. Post-Coll. 3. D. Meine Wohnung befindet sich von heute ab **Webergasse 11. Joseph Rütten**, Drasseur, Massage und Wasseruren.

Reichshallen-Theater.

Nur noch einige Tage:

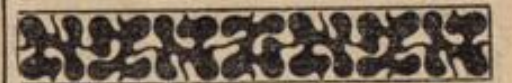
Lotte Mende

und die übrigen

Attractionen.

Samstag:

Abschieds-Vorstellung.



Ich führe nur: Prima Rindfleisch . . . 56 Pf. Roastbeef . . . 60 „ Zenden . . . 90 „ Kalbfleisch . . . 66 „ Ludwig Klutz, Seidenstraße 13.

Durch günstigen Abschluss in Conserven empfehle zu besonders billigen Preisen: 299

Ia Schnittbohnen

5-Pfd.-Dose à 75 Pf. und 85 Pf. 4-Pfd.-Dose à 60 Pf. und 70 Pf. 2-Pfd.-Dose à 33 Pf. und 40 Pf. 1-Pfd.-Dose à 23 Pf. und 28 Pf.

Junge Wachsbohnen

5-Pfd.-Dose à 80 Pf. 4-Pfd.-Dose à 70 Pf. 2-Pfd.-Dose à 40 Pf. 1-Pfd.-Dose à 25 Pf.

Ia Brechbohnen

5-Pfd.-Dose à 70 und 80 Pf. 4-Pfd.-Dose à 60 und 70 Pf. 2-Pfd.-Dose à 35 Pf. 1-Pfd.-Dose à 23 Pf.

Schnittspargel (extra starker)

2-Pfd.-Dose à 1,35 Mk. 1-Pfd.-Dose à 75 Pf.

Schnittspargel

4-Pfd.-Dose à 1,40 Mk.

Stangenspargel (extra starker)

1-Pfd.-Dose à 95 Pf.

Mirabellen

4-Pfd.-Dose à 1,50 Mk. 2-Pfd.-Dose à 85 Pf. 1-Pfd.-Dose à 50 Pf.

Chr. Keiper,

Webergasse 34. Telephon 2075.

Heute wird ein ganz junges Pferd, 3-jährig, prima Qualität, ausgebaut. **Neue Pferdemeßgerei**, St. Schwalbacherstraße 3.

Fremden-Verzeichnis vom 29. Januar 1903.

Belle vue. Pester Prosky, Fr. Direkt., Köln. Hotel Biemer. Parker, Fr. Rent., Brüssel. Block. Müller, Kfm., Dresden. Einhorn. Frank, Kfm., Marktbreit. Haupt, Kfm., Mülhausen. Ulrich, Kfm., Elberfeld. Gisy, Kfm., Ladeburg. Fischer, Kfm., Neustadt. Fingerle, Kfm., Ellingen. Eisenbahn-Hotel. Hetzl, Kfm., Cassel. Wilhelmsdörfer, Kfm., Bamberg. Herrmanns, Vers.-Insp., Solingen. Eberhard, Kfm., Basel. Erbprinz. Bachmann, Kfm., Leipzig. Rheinhardt, Kfm., Frankfurt. Samisch, Kfm., Elberfeld. Traupel, Kfm., Bensheim. Grüner Wald. Sachs, Kfm., Breslau.	Hartenfels. Gener.-Agent, Gießen. Girard, Kfm., Berlin. Rheinhold, Kfm., Dresden. Steffani, Kfm., München. Gutjahr, Kfm., Köln. Freudenberger, Kfm., Göppingen. Schippe, Kfm., Leipzig. Kettenheil, Kfm., Leipzig. Michelsohn, Kfm., Berlin. Lohnert, Kfm., Heidelberg. Ruisinger, Kfm., Lahr. Dörstein, Kfm., Mannheim. Schroeter, Kfm. m. Fr., Cassel. Pioper, Kfm., Lüdenschheid. Graulich, Kfm., Barmen. Schneider, Kfm., Köln. Cohen, Kfm., Berlin. Stein, Kfm., Kronberg. Martin, Kfm., Krailsbach. Kappenberg, Kfm., Frankfurt. Leyersan, Kfm., Berlin. Goldschmidt, Kfm., Brüssel. Menzel, Kfm., Berlin.	Hamburger Hof. Lux, Fabrikant m. Fam., Mannheim. Happel. Langer, Kfm., Frankfurt. Balzer, Kfm., München. Bohr, Kfm., Mannheim. Metz, Kfm. m. Fr., Hamburg. Werner, Kfm., Koblenz. Hotel Hohenzollern. Fuchs, Fr., Heilbronn. Kaiserhof. Cramer, m. Fr., Straßburg. Ehrhardt, Geh. Baurat, Düsseldorf. Tasch, Fr. m. Bed., Hamburg. Karpfen. Neumann, Dr., Eisenach. Müller, Referendar m. Fr., Straßburg. Kölnischer Hof. Mastbaum, Tüsten. Goldenes Kreuz. Schmidt, Fr., Koblenz. Metropole u. Monopol. Huth, Kfm., Berlin. Junkermann, Hofschauspieler, Berlin.	Theomin, Kfm., Frankfurt. Othberg, Bergat m. Fr., Eschweiler. Kuranstalt Nerothal. v. Cessler, Hauptmann, Stettin. Nonnenhof. Walter, Kfm., Dornau. Herz, Buchhändler, Limburg. Otto, Kfm., Barmen. Eckstein, Kfm., Berlin. Beck, Kfm., Ulm. Schmöcher, Kfm., Teplitz. Hammann, Kfm., Köln. v. Spelter, Baron, Berlin. Horn, Kfm., Hannover. Zur guten Quelle. Bohley, Steinbruchbes., Münster. Maxeiner, m. Sohn, Obertiefenbach. Reichspost. Wirth, Kfm., Chemnitz. Wagner, Steinbruchbes., Bayerfeld. Menschel, Fr., Frankfurt. Kaufmann, Stadtsulza. Kollenbach, Kfm., Köln. Winter, Kfm., Frankfurt.	Sanatorium Dr. Schütz. Taeglichbeck, Berghauptmann m. Fr., Dortmund. Spiegel. Raute, Collin. Widstedt, Fabrikant, Stockholm. Lurie, Fabrikant, Riga. Tannhäuser. Dahmen, Kfm., Köln. Claus, Kfm., St. Johann. Frank, Kfm., Berlin. Hebebrand, Inspektor, Köln. Marquart, Kfm., Hamburg. Keinski, Kfm., Berlin. Schlack, Kfm., Neustadt. Lang, Kfm., Stuttgart. Weibzahl, Kfm., Georgenihal. Zubrod, Kfm., Offenbach. Ambos, Kfm. m. Fr., Zweibrücken. Bandler, Kfm., Berlin. Taunus-Hotel. Wernicke, Kfm., Berlin. Leipziger, Kfm., Berlin. Weber, Kfm., Hamburg. Garner, Kfm. m. Fr., Sutton.	Schüchterer, Kfm., Fürth. Kipp, Baumeister m. Fr., Cassel. Union. Beetz, Kfm., Köln. Hauffler, Kfm., Dresden. Wacker, Koburg. Jonker, Kfm., Aachen. Victoria. v. Peschansky, m. Fam., Elisabethgrad. Vogel. Kern, Buchhändler m. Fr., Mainz. Strauß, Kfm., München. Hankert, Ingen. m. Fr., Basel. Leder, Ingen., Quedlinburg. Wilhelms. Oppenheim, Kfm. m. Fr., Heilbronn. Gourko, Oberst, Warschau. In Privathäusern: Pension Crédé. Praedel, Fr. Rent., Stuttgart. Herter, Fr. Rent., Berlin. Uezmann, Fr. Rent., Berlin.	Pension Grandprix. Günther-Brauer, Fr., Schwerin. Evang. Hospiz. Rüdiger, Kfm., Forst. Stiftstraße 26. Herzfeld, Kfm. m. Fr., Bochum. Tannusstraße 5, 1. Fitz, Fr. Konsul, Stockholm. Wilhelmsplatz 5. Weißberg, Fr., Liegnitz. Augenheilstalt für Arme. Stieglitz, Anna, Bischofsheim. Eisel, Anna, Münster. Vogel, Heinrich, Damscheid. Adami, Friedrich, Holzappel. Stein, Josef, Höhr. Neuzerling, Wilhelm, Hangenmellingen. Schumacher, Peter, Flörsheim. Scheitzer, Adam, Oelsberg. Breckheimer, Ferdinand, Rümmlshaus.
---	---	--	---	---	--	---

Nächsten Mittwoch, den 4. Februar, schliesst der Inventur-Verkauf. Joseph Poulet, vormals F. & A. Kohlhaas.

Erster Kursus. Zweiter Kursus.
Tanzschüler des Herrn G. Diehl.
(Geschlossene Gesellschaft.)
Sonntag, den 1. Februar:
Ausflug nach Erbenheim
(Saalbau zum Löwen).

Abfahrt mit der Hess. L.-Bahn 2⁴⁵. Wegen
Wahrscheinlichkeitsgründen müssen die Karten bei Herrn
Diehl vorher gelöst werden. D. D.

**Süddeutsche
Möbel-Fabrik**
offeriert unter Herstellungswert eine Anzahl
Büffets,
Schlafzimmermöbel,
Salons,
Ältere Modelle, vornehmlich englischen
Stils. Off. mit. Off. E. 150 an den
Tagbl.-Verlag, Wiesbaden.

Lebendfrische
Cablian, Schellfisch, Schollen u. Rothzungen
zum billigsten Tagespreis eingetroffen. Roll-
möste 5 Pf., Spalten per Pfd. 60 Pf., ferner
Gänsefleisch täglich frisch, so lange noch Vorrath
reicht. Suppenhühner bis zu 3 Mark.
Carl Schmitt, Karlsruherstr. 2.

C. Weiner, Conserven-Fabrik.
In besonderer Frische
und nur prima Qualität
alles Dürrobst.
Ferner in Krügen
selbst eingemachte
Heidelbeeren, Kirschen,
Zwetschen,
sehr empfehlenswerth
zu meinen bekannten
Eier-Nudeln. 48

nur Mauergasse 17.
Die letzte Sendung an junger Mann-
Gänse per Hund
68 Pf.
ist eingetroffen.
Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.
Telefon 2187.

Meine bedeutend vergrößerte
Masken-Verleihanstalt
befindet sich Langgasse 35, Gef.
Goldgasse. Anfertigung aller mög-
lichen Kostüme u. dergl. Herren-
u. Damen-Kostüme von 2 Mk. an.
Jacob Fuhr.

Damen-Schneiderei.
Haus-, Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und
Reformkleider, Masken-Costüme, Mäntel und
Jackets, Kinder-Garderoben.
Frau M. Schweissguth,
Wellritzstrasse 49. 3.

Haarwaschen,
gründl. a. d. Haufe, von gelbstem
Fell. Sofort trocken ohne Apparat.
Bestell. Schwalbacherstr. 45a, 1. l.

Brauchen Sie Geld?
a. Wechsel, Möbel, Polic., Schuldsch., Cont., überh.
s. j. Zweck? Dies wird fr. r. u. d. d. d. nach-
gewiesen d. H. Schillemann, München,
Bauerstr. (M4 2801) F 119
Tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden
außer dem Hause. Schwalbacherstr. 59, Part.

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.
Frisch vom Fang empfehle:



Fischconsum W. Frickel.
Feinste Angelschellfische grosse 40 Pf.,
mittel 30 ..
kleine 20 ..
Feinsten fetten Cablian im ganzen Fisch v. 25 an,
im Ausschnitt von 35 an.
Feinsten Seelachs im ganzen Fisch 25 Pf.
im Ausschnitt 40 Pf.
Feinsten Tafelzander 70 Pf.
ff. Rheinzander Mk. 1.—
Rheinhechte 80 Pf.
ff. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.—
Steinbutt (Tarbots) Mk. 1.—

**Rothzungen (Limandes) 60 Pf., Schollen
40 Pf., Merlans 30 Pf.**

Rothfl. Salm im Ausschnitt von 1 Mk. an.

Lachforellen 1 Mk., Backfische 25 Pf.

Grüne Häringe Aechte Bratbücklinge
per Pfund 20 Pf., 5 Pfund 90 Pf. per Stück 8, per Dtzd. 90 Pf.

Täglich frischgebackene Fische.

Sicherste Griftenz.
Feineres Geschäft, sehr rentabl. und lukrativ.
Artikel, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Für einzelne Dame besonders geeignet. Offerten
unter **W. 149** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Orchesterfessel, zweite Reihe, Abonnement D,
abzugeben. Näh. Heroldstr. 16.
Weisse Waacke (Reformk. mit Hut), Waacke
(Rechtsanwalt) billig zu verl. Karlsruherstr. 20, 2.
Gl. 10. W.-Gef. h. v. vl. Gärtenaufstr. 13, 2 r.

Büffel, Rudzientisch, 12 Stühle in Eich.,
sehr gut erhalten, 1 Paneeleofopha, Ruhb., sowie
1 Chaiselongue billig zu v. Luffenstr. 17, 1.
Frankfurterstr. 2 sind ein sehr
gut erhaltenes Coupé und ein
Landaauer zu verkaufen.

Bladderadatsch 1871,
fast vollst. Jahrgang, ungeb. Beste Offerten sub
Bladderadatsch hauptwohlagernb.

Bunte u. schwarze Kupferstiche
kauft **Joseph Wagner, Grabenstr. 32.**

70,000 Mk. 1. Hypothek, ca. 40% Beleihung,
auf hochfeines Object bald gesucht.
L. Kraft, Agentur, Lammstr. 17.
Albrechtstr. 13, 2. Etage, möbl. Zimmer,
Ballon, Sonnenl., nur an bef. Herrn zu verm.
Diebricher str. 18 drei hochb.
Wohnungen zu verm.
Fischbierkeller mit Stallung zu mieten
gef. Off. unter **G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen
gegen Vergütung für bald oder später gef.
Rosenthal & David,
33 Wilhelmstr. Engl. Magazin.

Ein junger Kriegshund.
Airedale terrier, entlaufen. Wieder-
bringer hohe Belohnung Adelheidstr. 40, P.

Entlaufen
junger schwarzer Spitz (Weibchen). Abzugeben
gegen Belohnung Walramstr. 18, 1 links. Vor
Ankauf wird aemart.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen
schweren Verluste, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer **Lieber**
sagt tiefgefühltesten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lina Messing, geb. Malmus.

Wiesbaden, 29. Januar 1903.

Mehrere Orden, zusammenhängend,
verloren. Gegen gute Belohnung abzug.
Bismarckring 26, Part. links.
Jugelauren weisser Binder Nicolastr. 32, P.

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke
in jeder Preislage. 228
J. Bacharach.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen unsere innigstgeliebte Schwester,
Schwägerin und Tante, Fräulein
Auguste Dommerhausen,
Mittwoch Nacht nach schwerem Leiden
zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Elisabeth Pohl,
geb. **Dommerhausen.**
**Ed. Pohl, Kgl. Eisenbahn-Betriebs-
Sekretär, Darmstadt.**
Die Beerdigung findet Samstag,
den 31. Januar 1903, Nachmittags
um 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 19. Jan.: dem Schreinergehilfen
Konrad Leimann e. T., Gilda Auguste Lucie.
22. Jan.: dem Tapeziermeister Louis Böckert
e. S. Willi. 23. Jan.: dem Fuhrmann Christian
Christmann e. S. Heinrich Michael. 24. Jan.:
dem Schuhmacher Otto Engel e. T., Louise.
Aufgeboden. Rutscher Georg August Max Otto
Denkel zu Holzappel mit Louise Heidersdorf das.
Gausdiener Kilian Scheurich hier mit Katharina
Klepper hier. Braut. Arzt Dr. med. Joseph
Theodor Bruno von Kolanowski zu Charlotten-
burg mit Paula Maria Mathilde Birg daselbst.
Müller Louis Christian Heinrich Kon zu Böbber-
mühle bei Merenberg mit Emilie Grün daselbst.
Bäckergehilfe Karl Weidmann zu Reudorf mit
Marie Senfath hier. Gerichts-Assistent August
Wilhelm Sachs hier mit Minna Katharine
Marie Kircher zu Schlig. Kgl. Oberleutnant im
Infanterie-Regiment Vogel von Falkenstein
(7. Weik.) No. 66 Friedrich Niemann zu Wesel
mit Gertrude Goller hier.

Gestorben. 27. Jan.: Rentnerin Josepbine Trom-
betto, 67 J.; Landmann Johann Philipp Mai
aus Bildhachen, 83 J. 28. Jan.: Maria, T.
des Monteurs Konrad Weigand, 2 M.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.**
Geboren. Ein Sohn: Herrn Kgl. Forts-Assessor
Huber, Rboden. Herrn Hauptmann Iwan von
Reyer, Rottbus. — Eine Tochter: Herrn Georg
von Lehr-Regendanz-Torgelow, Kammerherr S.
I. v. d. Großherzog von Mecklenburg-Schwerin,
Torgelow. Herrn Professor Dr. H. Tige,
Wittingen. Herrn Rechtsanwalt Heinrich Junker,
Köln. Herrn Rechtsanwalt Heinrich Saraber,
Wiala, O.-Pr. Herrn Oberlehrer Dr. Clemens,
Eilenburg.